

»Der Sommer, in dem einfach alles passiert ist« von Iben Akerlie 



Nora ist überhaupt nicht begeistert: Sie muss den Sommer bei ihrer Oma auf dem Land verbringen, obwohl sie sie kaum kennt. Doch dann lernt sie Abbas kennen, den Jungen mit den grünsten Augen, die sie je gesehen hat. Aber warum hat Abbas Angst vor Dorrit aus dem Café? Warum gibt es Regeln, die für Abbas gelten, aber nicht für Nora? Und welches Geheimnis haben

Noras Oma und Abbas' Vater? In diesen Ferien passiert einfach alles, und es wird der beste Sommer überhaupt!

Johanna: Der Titel klingt spannend, aber auch geheimnisvoll. Mir gefällt, dass Nora am Anfang gar nicht zu ihrer Oma will, sondern lieber in der Stadt bleiben möchte, es aber letztendlich doch richtig schön findet und sich auch mit Abbas richtig gut versteht und anfreundet. Das Buch wird allen gefallen, die gerne Bücher über Freundschaften und die Natur lesen.

Nora: Das Cover sieht so sommerlich und fantasievoll aus. Als Johanna dann von dem Buch erzählt hat und ich meinen Namen gehört habe, wollte ich es auch unbedingt lesen. Und ich habe mich gefragt, ob die Geschichte von Nora in dem Buch auch mit mir zu tun hat.

Johanna, 12 Jahre | Nora, 12 Jahre

Oetinger | ab 10 J. | 176 S. | 16,00 € | ISBN: 978-3-7512-0417-0

Impressum

Herausgeber
Literaturhaus Schleswig-Holstein

Redaktion
Linda Hartwig, Lara Breiting, Jakob Malzahn

Gestaltung
Eva Artinger | www.evaartinger.de

Erscheinungsweise
kostenlos, 2-3-mal jährlich | Auflage dieser Ausgabe: 1000 Stück
Nr. 43 | Juni 2024 | 18. Jahrgang

Unser besonderer Dank gilt den Verlagen, die uns die Bücher zur Verfügung gestellt haben. Alle Angaben ohne Gewähr.

Verantwortlich für den Inhalt:
Literaturhaus SH, Schwanenweg 13, 24105 Kiel
T 0431 / 579 68 52 | junges@literaturhaus-sh.de

Literaturhaus SH freundeskreis literaturhaus } sh

 hugo hamann

IB.SH
Ihre Förderbank



»Der Detektiv von Paris. Das abenteuerliche Leben des François Vidocq« von Walter Hansen



Im Paris des Jahres 1809 stellt der junge François Vidocq eine außergewöhnliche Figur dar. Bereits fünfundzwanzig Mal ist er erfolgreich aus dem Gefängnis entkommen und beim 26. Mal erhält er für seine Flucht sogar die Hilfe der Polizei. Im Gegenzug unterstützt er die Pariser Polizei mit völlig neuen Methoden darin, gegen das Verbrechen in der Stadt vorzugehen.

Toni: Ich fand, das Cover sah unglaublich spannend aus, mit alten Gebäuden im Hintergrund und der verschnörkelten Schrift. Dass die Geschichte einen wahren Kern hat, hat mich zusätzlich ermutigt, das Buch zu lesen. Mir gefällt, dass es François Vidocq wirklich gab und dass man unglaublich viele Hintergrundinformationen über die Zeit erhält, in der die Geschichte spielt, z. B. über die Französische Revolution. Außerdem finde ich alle Stellen, in denen Vidocq aus dem Gefängnis flüchtet, sehr spannend. Vidocq ist super schlau, geschickt und selbstbewusst. Dies wird im Buch sehr gut herausgestellt, und die Abenteuer, die er in seinem Leben erlebt hat, sind wirklich aufregend. Ich empfehle die Geschichte besonders Leser*innen, die sich für Abenteuer interessieren und denen auch historische Elemente in Büchern gefallen.

Toni, 14 Jahre

Ueberreuter | ab 12 J. | 288 S. | 13,00 € | ISBN: 978-3-7641-2006-1

»Cato und die Dinge, die niemand sieht« von Yorick Goldewijk



Cato entdeckt auf dem Klavier ihres Vaters eine Visitenkarte, die sie zu einem mysteriösen Kino führt, in dem besondere Zeitreisen angeboten werden. Auf der Suche nach der Wahrheit und der Chance, ihre Mutter zum ersten Mal zu treffen, begibt sie sich auf eine gefährliche Reise durch Zeit und Erinnerungen. Am Ende steht sie vor einer Entscheidung, die ihr Leben für

immer verändern könnte.

Chiara: Ich habe das Buch ausgewählt, weil der Titel sich interessant anhört. Mir gefällt alles an dem Buch. Meine Lieblingscharaktere sind Cato, weil sie sehr kreativ ist, und Frau Kano, weil sie warmherzig ist. Ich finde, dass das Buch besonders ist, weil es Gefühle so gut beschreibt.

Chiara, 8 Jahre

Dragonfly | ab 10 J. | 240 S. | 15,00 € | ISBN: 978-3-7488-0260-0

»Ice Guardians – Die Macht der Gletscher« von Anna Maria Praßler



Cléo reist mit ihrem Vater um die ganze Welt. Ihr Vater ist Musiker und spielt mit seiner Band überall. Nur in die französischen Alpen will er nie zurück, denn dort ist Cléos Mutter einst verschwunden. Als ihr Vater einen Unfall hat, wird Cléo im Krankenhaus auf Martinique (einer kleinen Insel in der Karibik) von ihrer Großmutter zum Flughafen mitgenommen. Der Flug geht in die französischen

Alpen. Mit im Gepäck: die kleine Maus vom Schulklo, die mit Cléo sprechen kann. Cléo begibt sich auf Spurensuche. Was ist passiert, als sie klein war? Weshalb wird Wasser in ihrer Nähe plötzlich zu Eis? Und was hat es mit den aggressiven Nagetieren auf sich, die ihr auflauern und die sie zu verstehen glaubt? Das werdet ihr erfahren, wenn ihr das Buch lest! Dann erfahrt ihr auch, was es mit dem Luchs auf dem Cover auf sich hat.

Niels: Wegen des Luchses habe ich das Buch nämlich ausgesucht. Ich mag Luchse. Die Geschichte war von der ersten bis zur letzten Seite richtig spannend. Ich habe noch nie ein Buch gelesen, dass in den Bergen und auf den Gletschern spielt. Cool fand ich, dass auch Magie vorkommt.

In dem Buch lernt man sogar ein bisschen Französisch, denn auf fast jeder Seite ist ein französisches Wort im Text. Auch wenn man die Wörter nicht kennt, versteht man, was gemeint ist. Und oft werden die Wörter an anderen Stellen erklärt.

Ich bin schon richtig gespannt auf den zweiten Band. Hoffentlich gibt es noch viele weitere Bände.

Eva: Wow, ich habe lange nicht mehr so ein gutes Buch gelesen! Wenn ich mir das Titelbild angucke, sehe ich Schnee, Eis und Berge. Es hat mich gewundert, dass die Geschichte in einem heißen Land und im Sommer beginnt. Doch nach und nach spürt Cléo immer mehr Kälte und sie sieht Frost. Und dann kommt sie in die französischen Alpen. Je tiefer ich in das Buch eingetaucht bin, umso mehr wurde mir klar, dass die gesamte Geschichte ineinander verzweigt ist. Alles hat miteinander zu tun, und Dinge, die am Anfang auftauchen, spielen am Ende noch eine große Rolle. Wir empfehlen das Buch allen, die Magie und spannende Bücher mögen, die sich für die Berge, Gletscher, Natur, Tiere und Umweltschutz interessieren.

Niels, 10 Jahre | Eva, 10 Jahre

Oetinger | ab 10 J. | 240 S. | 14,00 € | ISBN: 978-3-7512-0480-4



»Der geniale Herr Kreideweiß und die Schattenkatze« von Stefanie Taschinski



Seit die 3d weiß, dass ihr Lehrer magische Kräfte hat, macht die Schule viel mehr Spaß – dafür sorgt auch das sprechende Glücksschaf Rüdiger. Eines Tages entdecken Matti und seine Freundin Hella eine unheimliche Katze im Schulkeller, die Kunstlehrerin Frau Storch fängt an, sich merkwürdig zu benehmen, und Herr Kreideweiß wird bestohlen.

Die Kinder beginnen zu ermitteln. Alles höchst verdächtig!

Nora: Ich habe mich schon richtig auf den zweiten Band von Herrn Kreideweiß gefreut. Schon der erste Band war so lustig, dass ich immer weiterlesen wollte. Ich empfehle es allen Kindern, die lustige und fantasievolle Geschichten mögen und schon immer ein sprechendes Schaf in der Klasse haben wollten!

Marlon: Ich habe das Buch ausgewählt, weil das Cover lustig aussah und der Titel spannend klang. Das Buch ist abenteuerlich, witzig und rätselhaft. Vor allem die Kunstlehrerin verhält sich merkwürdig. Man kann das Buch zwischendurch beiseite legen und selbst darüber nachdenken, wie die Geschichte weitergeht. Das hat mir sehr gut gefallen. Es gibt ein offenes Ende, deshalb möchte ich auch den dritten Teil lesen.

Nora, 12 Jahre | Marlon, 8 Jahre

Arena | ab 8 J. | 200 S. | 15,00 € | ISBN: 978-3-401-60673-6

»Peanuts für alle Lebenslagen« von Charles M. Schulz



Vincent: Ich habe »Peanuts« schon einmal gelesen und mochte es. Meine Lieblingscharaktere sind Charlie Brown und Snoopy. Mir gefällt, dass das Buch ein Comic ist. Es berichtet in Comicform von Höhen und Tiefen des Lebens, die man manchmal selbst hat. Es ist für jedes Alter geeignet. Besonders empfehle ich das Buch Leuten, die Comics mögen und gerne lachen.

Eva: Das Buch kann ich immer lesen, wenn mir langweilig ist. Es bringt mich immer zum Lachen. Der Titel trifft wirklich zu, denn das Buch zeigt viele Lebenslagen, die alle Kinder und Erwachsene kennen: von Mamas, die ihre Schlüssel vergessen, über nervige Hausaufgaben bis zu dem großen Glück, gute Freund*innen zu haben.

Vincent, 11 Jahre | Eva, 10 Jahre

Reclam | 127 S. | 7,00 € | ISBN: 978-3-15-014390-2



Literaturhaus SH

Seitenweise Abenteuer!



Die neuen Lesetipps sind da – mit vielen Büchern zum Thema **Reisen durch Zeit und Raum**. Für diese Ausgabe der Lesetipps sind wir in die Vergangenheit gereist, in das schneereiche Jorland, zu den naturverbundenen Waldwandlern, in die Welt der Nachtlinge, in die französischen Alpen und in den Weltraum. Drei Reisen führten uns zu einem wohlbekannteren Ort: der Schule. Aber die Schule von Herrn Kreideweiß ist ganz anders als die Schulen, die wir aus unserem Leben kennen. Und dass der nordische Gott Loki in Gestalt eines elfjährigen Jungen die Schule besucht oder eine Klasse einen ziemlich großen Dino bastelt, passiert auch nicht alle Tage.

Ob magisch, lustig, traurig oder einfallsreich – jede Reise in eine andere Welt oder eine andere Zeit ist so aufregend, dass Langerweile und schlechte Laune im Nu verschwunden sind!

Viel Freude mit unseren Lesetipps wünschen euch die Leseratten aus dem Literaturhaus!

Mach mit bei den Leseratten!

Die Leseratten des Literaturhauses treffen sich, um neue Kinder- und Jugendbücher zu lesen, zu besprechen und die »Lesetipps« zusammenzustellen. Neueinsteiger*innen sind jederzeit herzlich willkommen! Anmeldung unter: junges@literaturhaus-sh.de
Termine 2024: 10.7., 11.9., 9.10., 13.11., 11.12., jeweils um 16 Uhr

Das ganze Literaturhausprogramm und aktuelle Infos:
www.literaturhaus-sh.de  literaturhaus_sh

»Wir sind (die) Weltklasse« von Tanya Lieske



Nora: In dem Buch geht es um eine Schulklasse, die denkt, sie ist die beste. Zwischendurch gibt es Streit, aber sonst ist alles gut. Zusammen bauen sie in der Schule einen Dinosaurier, der größer als ihre Lehrerin ist. Viele in der Klasse kommen aus anderen Ländern, aber eigentlich verstehen sich alle gut. Das Buch zeigt, dass jeder Mensch gleich ist, egal woher er kommt, was für eine Farbe Augen oder Haare haben. Hauptsache, man versteht sich gut.

Nora, 12 Jahre

Hanser | ab 8 J. | 176 S. | 15 € | ISBN: 978-3-446-27924-7



»Das Geheimnis von Nox. Licht, Schatten – Flederratten!« von Claudia Scharf



Tagsüber lebt Fill ein ganz normales Tagling-Leben. Er geht zur Schule, spielt Sonnenball mit seinen Freunden und hilft seinem Vater im Quaschergarten. Aber dann explodiert Fills magischer Pfannkuchen, sein Kater büxt aus – und auf einmal tapst Fill durch Nox, das Land der Nacht. Zusammen mit dem Nachtling-Mädchen Issa erlebt Fill Abenteuer, von denen die Tagwelt nur träumen kann.

Niels: Das Titelbild gefällt mir richtig gut. Fill scheint über die Grenze ins Dunkle zu laufen, das sieht irgendwie spannend aus. Auch die Schrift finde ich cool. Ehrlich gesagt fiel mir der Einstieg ins Buch nicht so leicht. Am Anfang verstand ich nicht so viel, weil alles in einer Fantasiewelt spielt. Hier ist es normal, dass es Zauberer, Fernseher in Form von großen Kugeln und einen magischen Markt gibt, auf dem Fill selbstkochende Töpfe und andere verrückte Dinge kaufen kann. Aber als ich die ersten 50 Seiten gelesen hatte, fand ich die Geschichte richtig cool und ich wollte immer weiterlesen. Ich freue mich schon sehr auf den zweiten Band! Ich empfehle das Buch allen, die geheimnisvolle Geschichten mit viel Fantasie mögen.

Eva: Mir gefällt die Nachtschattenwelt, weil da alles so schön und lebendig ist. Meine Lieblingsstelle ist, als Phil von der Gewitterziege gegripscht wird. Die Gewitterziege ist auch mein Lieblingscharakter, weil sie Gewitter machen kann. Das Design des Buches finde ich auch sehr schön, die Schwarz-Weiß-Bilder sind sehr fantasievoll gezeichnet. Das Tolle an dem Buch ist, dass es ganz woanders spielt – zwar noch in der Realität, aber auch in der Nachtschattenwelt. Das Buch empfehle ich allen Nachteulen.

Niels, 10 Jahre | Eva, 10 Jahre

Carlsen | ab 9 J. | 304 S. | 14,00 € | ISBN: 978-3-551-65288-1

»Vincent und das Geisterlama« von Sonja Kaiblinger



Ilyas: In dem Buch geht es um eine Fledermaus, die einen Freund zu finden versucht. Ihre neuen Freunde sind Alejandro, eine mexikanische Wüstenmaus, und Josi, das Lama. An dem Buch mag ich so sehr, dass es lustig und spannend ist und dass es dabei um Tiere geht.

Ilyas, 8 Jahre

Loewe | ab 7 J. | 128 S. | 14 € | ISBN: 978-3-7432-0021-0

»Schneekinder« von Andreas Langer



Die Zwillinge Elin und Kjell leben in Jorland, einem Land der Vulkane und Geysire, in dem die Winter lang und hart sind. Es herrscht Krieg, und in ihrem Dorf wohnen nur noch Kinder und Alte. Auch Kjell wird mit anderen Jungen zum Arbeiten fortgeschickt. Doch dabei öffnet sich eine Felspalte – und ein namenloser Schrecken erwacht. Im Glauben, dass ihr Bruder das Unglück nicht überlebt hat, muss Elin mit den übrigen Dorfbewohnern fliehen. Auf dem bedrohlichen Weg durch Schnee und Eis wird sie ungewollt zur Anführerin. Aber nicht nur von außen, auch aus den eigenen Reihen droht Gefahr ...

Svea: Das Cover sieht schön aus mit dem ganzen Schnee – und ich mag Schnee. Ich mag vor allem, dass das Buch spannend ist und es ein paar Dinge gibt, die ich nicht erwartet hätte. Ein paar Stellen waren auch traurig. Mir gefällt, dass es so viele unterschiedliche Charaktere gibt. Mein Lieblingscharakter ist Smilla, ein Kind aus dem Dorf, das glaubt, magische Wesen zu sehen. Sie erinnert mich ein bisschen an Luna Lovegood aus Harry Potter.
Svea und Johanna: Die Geschichte ist sehr lebendig beschrieben, sodass wir uns alles gut vorstellen konnten. Aber das Ende kam ziemlich schnell und unerwartet. Wir hätten gern gewusst, was mit der Hauptfigur noch passiert.

Svea, 12 Jahre | Johanna, 12 Jahre

Ueberreuter | ab 11 J. | 352 S. | 16,00 € | ISBN: 978-3-7641-5252-9

»Ein wunderschönes blaues Chaos« von Ashley Herring Blake



Sommer am Meer – aber nichts wünscht sich Hazel sehnlicher, als einfach nur in ihr altes Leben zurückzukehren. Ihre Schwester und sie mussten mit ihrer Mutter in einen winzigen Küstenort ziehen und jetzt ist alles anders: Ihre Mama trifft eine alte Kindheitsfreundin wieder und deren Tochter Lemon will Hazel unbedingt in ihre Clique aufnehmen, obwohl Hazel keine neuen Freund*innen möchte. Das Schlimmste ist, dass sie fest davon überzeugt sind, dass es diese merkwürdige Meerjungfrau aus der Legende, um die sich alles im Ort dreht, wirklich gibt. Und die sieht angeblich genauso aus wie Hazel.

Johanna: Mir gefällt das Buch, weil Lemon nicht aufgibt, Hazel als Freundin zu gewinnen, und sie so am Ende richtig gute Freundinnen werden, die beide jemanden im Meer verloren haben. Mein Lieblingscharakter ist Lemon, weil sie Hazel helfen und mit ihr

befreundet sein möchte. Sie lässt sie nicht im Stich, sondern mag sie so wie sie ist, mit all ihren Ängsten. Es ist ein eher trauriges Buch, in dem die Themen Tod, Ängste und Mut eine große Rolle spielen, es aber auch um Zusammenhalt und Freundschaft geht.

Johanna, 12 Jahre

dtv 2024 | ab 11 J. | 352 S. | 16,00 € | ISBN: 978-3-423-76503-9

»Himmelwärts« von Karen Köhler



In einer sternklaren Sommernacht funken Toni und ihre beste Freundin YumYum mit ihrem selbst gebastelten kosmischen Radio in den Himmel, um Kontakt zu Tonis verstorbener Mutter aufzunehmen. Toni hat große »Vermissung«, und Weltall-Expertin YumYum hat Experimentierlust. Bestens ausgerüstet – vor allem mit Snacks – erleben die beiden eine

Nacht voller Überraschungen. Denn statt der Mutter antwortet ihnen Astronautin Zanna von einer Raumstation.

Toni: Das Buch habe ich ausgewählt, weil der Name »Himmelwärts« sehr geheimnisvoll klingt und dazu noch das Cover sehr schöne Farben hat und mit der Sternschnuppe sehr spannend aussieht. Aufmerksam auf das Buch wurde ich auch, weil die Hauptfigur so heißt wie ich. Mir gefällt, dass Toni alle ihre Gefühle ausdrückt und ich als Leserin viele Dinge genauso erlebe, mache oder sehe wie sie. Wahrscheinlich erkennen sich die Leser*innen in vielen Situationen wieder, weil Toni von ALLEM berichtet, auch von „unwichtigen“ Dingen, doch das macht das Buch viel interessanter. Außerdem ist das Buch in einer Sprache geschrieben, wie ein 10-jähriges Mädchen wirklich reden würde. Durch dieses Buch habe ich einen ganz anderen Blickwinkel auf viele Dinge bekommen. Zum Beispiel gefällt mir die Stelle besonders, wo YumYum versucht, Toni zu erklären, dass ihre Mutter nicht einfach verschwunden sein kann, da ihre Energie irgendwo im Universum noch sein muss!

In dem Buch sind richtig schöne, aber auch witzige Bilder, so kann man sich besser vorstellen, wie etwas aussieht. Die Erde, betrachtet aus dem Weltraum – dieses Bild gefällt mir besonders. Mir haben zudem die Sprache und die Gedanken der Mädchen gefallen, da man gut darüber nachdenken kann, und ich finde es besonders, dass das Buch für Jüngere sowie für Ältere geeignet ist. Vor allem empfehle ich das Buch Kindern und Jugendlichen, die gerne etwas über den Weltraum erfahren möchten, aber auch denen, die vielleicht eine Person aus ihrem Leben verloren haben.

Toni, 14 Jahre

Hanser | ab 10 J. | 192 S. | 19,00 € | ISBN: 978-3-446-27922-3



»Loki – voll vergöttert!« von Louie Stowell



Wie bekommt man als Gott in der Menschenwelt endlich die Bewunderung, die einem zusteht? In einer Schulaufführung sieht Loki seine große Chance. Alle sollen sehen, wie viel Gutes in ihm steckt! Doch zu seiner Enttäuschung gibt ihm die Lehrerin die Rolle des Schurken. Wie praktisch, dass Loki einen magischen Ring findet, der ihm angeblich all seine Wünsche erfüllen und ihn endlich beliebt machen kann. Blöd nur, dass auf dem Ring ein Fluch lastet, der Loki dazu anstiftet, die Schulaufführung ins Chaos zu stürzen.

Vincent: Ich habe das Buch ausgewählt, weil Loki mein Lieblingsgott ist und weil er so frech ist, wie ich manchmal. Ich mag ihn aber auch, weil er sich für den besten hält und weil er genauso wie ich gerne Videospiele spielt. Ich finde, dass das Buch besonders ist, weil es um einen Gott geht, der im Körper eines elfjährigen Jungen steckt. Cool finde ich auch, dass manche Szenen im Comic-Stil gezeichnet sind.

Vincent, 11 Jahre

Hanser | ab 9 J. | 256 S. | 15,00 € | ISBN: 978-3-446-27923-0

»Waldwandler« von Alexandra Fabisch



Als Juna in den Sommerferien zu ihrer Großtante Elva in den Norden fährt, taucht sie in eine faszinierende Welt ein. Nicht nur neu zu entdeckende Pflanzen und Tiere, sondern auch die Menschen aus der Stadt der Waldwandler erwarten sie. Gemeinsam mit diesen Menschen, die in so inniger Verbundenheit zur Natur leben, erlebt Juna große Abenteuer.

Chiara: Ich habe das Buch ausgewählt, weil ich den Buchtitel mag und er sich magisch anhört. Mir gefällt, dass das Buch ganz viel mit dem Wald zu tun hat. Wenn ich etwas über den Wald lese, bin ich auf einmal ruhig. Meine Lieblingsstelle ist, als der Waldwandler schlief, Juna aufzunehmen. Meine Lieblingscharaktere sind Juna, weil sie sich, wie ich auch, gerne um Pflanzen kümmert, und Suri, weil sie nett ist. Ich würde das Buch allen empfehlen, die die Natur beschützen wollen.

Kenzo: Der Titel des Buches klingt besonders spannend. Die verschiedenen Figuren in der Geschichte, Juna, Elva und Suri, mag ich besonders, weil sie alle sehr nett zu anderen sind. Und vor allem auf Juna kann man sich wirklich verlassen.

Chiara, 8 Jahre | Kenzo, 7 Jahre

Thienemann | ab 8 J. | 160 S. | 12,00 € | ISBN: 978-3-522-18614-8

